

# EVANGELISCH

NACHRICHTEN AUS DEM KIRCHENKREIS MERSEBURG

Wir warten aber eines neues Himmels  
und einer neuen Erde  
nach seiner Verheißung,  
in welchen Gerechtigkeit wohnt.  
2. Petrus 3, 13



## KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Merseburg | Schkopau | Unteres Geiseltal



November 2024



## Was uns bewegt.

Lydia Schubert und Heike Ebel berichten aus ihren Arbeitsfeldern Ehrenamt und Fundraising/ Mitgliederorientierung.

### **Schätzen lernen, was wir an Schätzen haben**

Warum mache ich eigentlich hier (noch) mit, in dieser Kirche? Ich höre diese Frage in letzter Zeit öfter und in verschiedenen Variationen; ich höre sie von Ehren- und Hauptamtlichen.

Eigentlich eine gute Frage, und eigentlich gut, dass wir sie uns stellen. Nur statt sich auf Antwortsuche zu begeben, bemerke ich, wie oft mit dieser Frage schon das Gespräch beendet zu sein scheint. Aber fängt es nicht hier erst an? Die Antworten auf die Frage kann uns niemand vorgeben; alle müssen suchen, erproben und leben, was sie immer wieder an und in Kirche finden, am besten gemeinsam.

Ein Treffen, bei dem wir so eine Suchbewegung probiert haben, war eine kleine Exkursion des Kirchenkreises für Fördervereine und Engagierte unter dem Motto „Neue Ideen für Alte Gemäuer“ Anfang September. Ungefähr 20 Aktive haben sich zwei Kirchen des Kirchenkreises Merseburg und eine des Kirchenkreises Naumburg-Zeit angesehen. Deutlich wurde dabei: Kirchengebäude sind an sich weder Schatz noch Klotz am Bein, sondern können beides sein. Es kommt darauf an, wie die Menschen im Ort ihre Kirche mit Leben füllen. Zu einem Schatz für die Menschen im Ort ist bspw. die Kirche in Lunstädt geworden: An Silvester kommt das ganze Dorf beim Glockengeläut zusammen und feiert das neue Jahr. Gemeinsam werden Konzerte und bspw. ein Frühlingsfest gefeiert. Es gibt Ausstellungen wie jene über Landwirtschaft im Ort, an der sich alle beteiligen konnten. Vor allem aber ist die Lunstädter Kirche eine täglich offene Kirche, auch für Menschen auf dem Pilgerweg. So wird eine Kirche zum Schatz: Indem Menschen sagen, sie brauchen diese Kirche für ein gutes Leben.

Manchmal ist es nötig, ganz offen damit umzugehen, dass man keine Ressourcen mehr hat, die Kirche zu erhalten. Auch das haben wir bei der Exkursion erfahren, diesmal in Markröhlitz. Die Kirche in Markröhlitz war schon im Begriff zu verfallen: Fenster kaputt, Kunstgegenstände gestohlen. Ein Ehepaar sagte damals: Moment mal, das wollen wir so nicht. Sie sind von Tür zu Tür gegangen und haben gesagt: Was wollt ihr – Dorf mit oder ohne Kirche? Und siehe da – den Verfall vor Augen, fanden sich genügend Personen für einen Förderverein; finden sich immer wieder erstaunlich viele Menschen im Ort, die erstaunlich viel Geld für den Erhalt der Kirche spenden. In der Kirche gibt es Gottesdienste, Akrobatik – und einen Kühlschrank mit Getränken, um nach dem Gottesdienst noch zusammensitzen und reden zu können.

Evangelisch sind wir so frei – Martin Luther hätte auch in einem Kuhstall Gottesdienste feiern können; wichtig war für ihn die Gemeinschaft der Heiligen. Nicht der Raum heiligt den Gottesdienst, sondern die Gemeinschaft der Menschen. Die Menschen in Markröhlitz und in Lunstädt haben einen Schatz gefunden. Besteht der Schatz nun im Kirchengebäude oder in der Gemeinschaft, die daraus entsteht? Wenn Sie mich fragen, ist die Gemeinschaft der Wichtigere. Aber ohne das Gebäude wäre womöglich keine Gemeinschaft entstanden. Oder was denken Sie? Gehen Sie auf Schatzsuche; suchen Sie Antworten auf die Frage, weswegen Sie bei Kirche mitmachen. Und wenn Sie den Austausch dazu suchen, dann komme ich gern zu Ihnen in Ihre Kreise und Orte. Es gibt genügend Schätze. Leuchten wir!

Lydia Schubert,  
Kreisfachreferentin für die Arbeit  
mit Ehrenamtlichen



## „Ich hatte viel Bekümmernis in meinem Herzen ... Was betrübst du dich, meine Seele? Harre auf Gott!“

### Musik als Tröster zum Ende des Kirchenjahres

Es ist November, die stille Zeit beginnt. Vielleicht wird man etwas melancholisch, man denkt auch über Leben und Tod nach. In dieser besonderen Phase des Jahres reflektieren wir über die vergangenen Monate, über Freude und Herausforderungen, und suchen nach einem tiefen inneren Frieden.

Ein wunderbarer musikalischer Begleiter in dieser Zeit ist die Kantate „Ich hatte viel Bekümmernis“ BWV 21 von Johann Sebastian Bach. Sie lädt uns ein, in die spirituelle Tiefe einzutauchen und die Botschaft von Hoffnung und Zuversicht zu verinnerlichen. Bachs Musik hat die Kraft, unsere Herzen zu berühren und uns in Momenten der Stille und des Nachdenkens zu begleiten. Von der klagenden Sinfonia und dem bewegenden Eingangschor über die anrührenden Arien und Duette bis zu den trostvollen Chorsätzen sowie den Hoffnung spendenden Trompeten- und Paukenklängen im Schlusschor, spannt sich ein Entwicklungsbogen, der Leid und Kummer in Trost und Vertrauen wandelt. Eine Art geistige Heilung wie es nur diese Musik zu tun vermag.

So steht diese Kantate im Eröffnungskonzert der beginnenden Wintersaison unserer Konzertreihe in der Stadtkirche (am Samstag, d. 16. November) im Mittelpunkt unseres Programmes. Und wir erleben in diesem besonderen Konzert mit dem Titel BACH & REFLEXION noch ein Novum: Zwischen der Musik von J.S. Bach

werden unsere Sinne in eine andere Sphäre gelenkt. Man wird von den Klängen eines Saxofons in eine Klangwelt voller meditativer Inspirationen mit hineingenommen. Am Ende steht die Bitte um den Frieden mit dem bekannten „Dona nobis pacem“ aus der h-Moll Messe.

Lassen Sie uns in dieser Zeit der Besinnung, Trost und Ruhe finden. Möge dieses Konzert zum Ende des Kirchenjahres uns stärken und ermutigen, mit Zuversicht in die Zukunft zu blicken.

Es grüßt Sie herzlich

*Ihr Kantor Stefan Mücksch*



Posaunen

Foto: pixabay



## Musikalischer Festgottesdienst zum Reformationstag im Dom

Am Donnerstag, d. 31. Oktober 2024 (Reformationstag) wird um 10.00 Uhr zu einem festlichen Musikalischen Gottesdienst mit Abendmahl in den Merseburger Dom eingeladen. Anlässlich der Bedeutung dieses Festtages ist es bereits eine gute Tradition, dass das Reformationsfest auch mit einem besonderen Gottesdienst gefeiert wird. Dabei spielt die Kirchenmusik eine große Rolle: Es erklingen u.a. Teile aus dem „Lobgesang“ von Felix Mendelssohn Bartholdy für Chor und Orgel. Diese feierliche Musik wird diesem Festtag besonderen Glanz verleihen und unsere Seelen erquicken. Seien Sie herzlich willkommen!

## Konzert mit „Traumsalon“

Traumsalon - das sind sechs Frauen, die ihre Stimmen in den Mittelpunkt des Programms stellen. Sie entfalten ihren Zauber im fein abgestimmten Miteinander ihrer individuellen Klänge und Persönlichkeiten und überzeugen mit erfrischend authentischer Bühnenpräsenz. Die A-capella-Künstlerinnen lieben die Vielfalt und lassen sich nicht auf ein Genre festlegen. In ihrem Repertoire finden sich neben Pop-, Jazz- und Gospelarrangements auch Lieder verschiedenster Sprachen und Kulturen, die sie mit hoher Musikalität, Lebendigkeit und Herzenswärme vortragen.

Zur aktuellen Besetzung gehören: Druschka Graef, Antje Löwy, Uli Marschall, Tina Pletat, Suse Wille, Moni Zabiensky.

## St. Martinstag

Am Sonntag . d. 10. November 2024 laden wir herzliche ein zur ökumenischen Martinsfeier:

17.00 Uhr Uhr Andacht in der Stadtkirche anschließend Laternenumzug zur St. Norbert-Kirche, dort ausklang bei Glühwein und Kinderpunsch.

*Bernhard Halver*



*Traumsalon*

Vocalensemble aus Weimar  
• Jazz • Pop • Latin • Spirituals • World Music •

**Kirche St. Viti  
Merseburg**

**Samstag, 02.11.24 16:00 Uhr**

Eintritt frei | um Spende wird gebeten

www.traumsalon-weimar.de



## Ewigkeitssonntag

Viele Menschen sind in den letzten zwölf Monaten von uns gegangen. An sie und alle unsere Lieben, die nicht mehr sichtbar unter uns sind, wollen wir in den Gottesdiensten am Totensonntag denken. Herzliche Einladung!



Aus: Gemeindebrief

Foto: Lotz

## Kantatengottesdienst zum 1. Advent

Es hat schon Tradition, dass am ersten Advent J.S. Bachs Adventskantate „Nun komm, der Heiden Heiland (BWV 61)“ im Gottesdienst musiziert wird.

Bach komponierte sie in seiner Weimarer Zeit, 1714 im Alter von 29 Jahren. Die Kantate wird solistisch mit vier Vokal- und sieben Instrumentalstimmen unter Leitung unseres Domorganisten Michael Schönheit musiziert. Damit entspricht die Merseburger Aufführung im Gottesdienst der Musizierpraxis zur Zeit Johann Sebastian Bachs. Die wunderbar tragende Akustik des Domes wird das Ihre dazu tun, dass es ein ganz besonderes Hörerlebnis wird. Lassen Sie sich einladen!

### Termin:

Sonntag, 1. Dezember 2024, 10.00 Uhr  
Dom St. Johannes & St. Laurentius,  
Merseburg

## Herzliche Einladung zum geistlichen Abendessen

Am Buß- und Betttag (20. November) lade ich Sie herzlich um 19.00 Uhr in unsere Stadtkirche ein.

Wir beginnen mit einer Andacht in der Kirche – im Anschluss decken wir gemeinsam den Abendbrotstisch im Begegnungszentrum. Jeder ist gebeten, eine Kleinigkeit mitzubringen: Etwas Nahrung für den Leib (am besten nur so viel, dass es für eine weitere Person reicht – auf dass nichts umkomme) – und etwas Nahrung für die Seele:

Vielleicht lassen Sie uns teilhaben an einem Buch, das Sie gerade lesen, an einer Musik,

die Sie gerade hören, an einem Thema, das Sie gerade beschäftigt.

*Ihr Bernhard Halver*



Aus: Gemeindebrief

Foto: Lehmann



## Kreise und Gruppen

### **Kinderkirche Leuna**

Kinderraum an der Friedenskirche  
Informationen über Gemeindepädagogin i.A.  
Nadine Schlüter-Nagel (Kontakt siehe unten)

### **Christenlehre Merseburg**

Gemeindehaus Hälterstr. 19  
montags, 15.00 — 16.00 Uhr  
und 16.00 — 17.00 Uhr

Kontakt für Leuna und Merseburg:  
Gemeindepädagogin Nadine Schlüter-Nagel  
Mobil: 0160 97053718  
E-Mail: nadine.schlueter-nagel@ekmd.de

### **Konfirmanden Klasse 7**

im Dompfarrhaus mit Pfarrer Halver  
Tel.: (03461) 352810 oder 0171 / 8558836  
E-Mail: Bernhard.Halver@ekmd.de

### **Konfirmanden Klasse 8**

Dienstag, 12.11. und 19.11.2024,  
17.00 - 18.00 Uhr im Gemeindehaus  
Hälterstraße 19, Merseburg  
Kontakt: Pfarrerin Susanne Mahlke,  
Tel.: 03461 213646,  
E-Mail: susanne.mahlke@ekmd.de

### **Seniorenachmittage**

**Kreuzkapelle: Do., 14.11.2024, 14.30 Uhr**

**Atzendorf: Do., 21.11.2024, 14.00 Uhr**  
**Beuna: Do., 28.11.2024, 14.00 Uhr**

### **Gemeindenachmittag**

**Begegnungszentrum Stadtkirche**  
**Mittwoch, 13.11.2024, 14.30 Uhr**

### **Lesekreis**

Montag, 11.11.2024, 19.00 Uhr bei Frau Dr.  
Hempel

### **Bibel halb acht**

Mittwoch, 27.11.2024, 19.30 Uhr, Gemeinde-  
haus Leuna



## Junge Gemeinde

### **Leuna, Gemeindehaus, Kirchplatz 1**

Kontakt: Pfarrerin Philine Hommel  
Mail: philine.hommel@ekmd.de  
Mobil: 0170 - 2832488

### **Junge Gemeinde**

Montags, 1x monatl.; 18.00 — 21.00 Uhr  
Termine über Jugendpfarrerin Hommel  
Gemeindehaus Leuna, „JG-Wohnung“

### **Worship-Gottesdienst**

Sonntag, 17. November 2024, 17.00 Uhr,  
mit Jugend-Band  
Gemeindesaal Leuna,

Weitere Termine über Jugendpfarrerin  
Hommel



## Eine neue Konzertsaison beginnt

### Eröffnungskonzert der Konzertsreihe in der Stadtkirche

Mit dem Winterhalbjahr beginnt wieder eine neue Konzertsaison in der Merseburger Stadtkirche. Diese beliebte Musikreihe zieht immer wieder nicht nur Merseburger, sondern auch viele Gäste aus der weiteren Umgebung in unsere Kirche im Zentrum Merseburgs. Ein reichhaltiges und abwechslungsreiches musikalisches Angebot ist das Markenzeichen dieser Reihe. Mehrere Konzerte werden von den Merseburger Chören übernommen – die Aufführungen der Domkantorei Merseburg und des Ensembles CANTIAMO erfreuen sich einer großen Beliebtheit. Auch verschiedene namhafte Künstler werden wieder zu Gast sein, z.B. das CALMUS Ensemble, welches im März 2025 ein Konzert geben wird. Mit der Aufführung der 2. Sinfonie „Lobgesang“ von Felix Mendelssohn Bartholdy erleben wir am 3. Mai ein grandioses Abschlusskonzert dieser Wintersaison. Bitte nutzen Sie auch für alle Konzerte den Kartenvorverkauf!

**Den neuen Flyer mit dem gesamten Programm der beginnenden Saison 2024/2025 finden Sie in dieser Ausgabe der Kirchlichen Nachrichten als Einleger.**

Im Internet unter: [www.kirchenmusik-merseburg.de](http://www.kirchenmusik-merseburg.de)

**Der Konzertauftritt am Samstag, d. 16. November um 17.30 Uhr steht unter dem Titel BACH & REFLEXIONEN.** In diesem Konzert wollen wir am Ende des Kirchenjahres Trost und Ruhe in verschiedenartigen Musikformen finden. Im Mittelpunkt steht neben weiteren Kompositionen von J.S. Bach die trostspendende Kantate „Ich hatte viel Bekümmernis“. Und wir erleben in diesem besonderen Konzert ein Novum: Zwischen der Musik von J.S. Bach werden unsere Sinne in eine andere Sphäre gelenkt. Man wird von den Klängen eines Saxofons in eine Klangwelt voller meditativer Inspi-



CANTIAMO

Foto: Y. Stadie

rationen mit hineingenommen. Am Ende des Konzertes steht die eindrückliche Bitte um den Frieden mit dem bekannten „Dona nobis pacem“ aus der h-Moll Messe. Unser Chor CANTIAMO und die Solisten (Sopran: Rebecca Stadie, Tenor: Oliver Kaden, Bass: Michael Gransee) werden von dem Kammerorchester Halle begleitet.

*Fortsetzung S. 8*



Frank Liebscher

Fotodesign Steffi Beier

Die Improvisationen am Saxofon werden von Frank Liebscher aus Leipzig dargeboten. Die Leitung liegt in den Händen von Stefan Mücksch.

Karten zu 16,00/erm. 14,00 Euro an der Tageskasse und im Vorverkauf bei der Tourist-Information Merseburg.

Ich freue mich auf Ihren Besuch dieses außergewöhnlichen Konzertes!

*Ihr Kantor Stefan Mücksch*

## Adventskonzert im Kerzenschein

Am 1. Advent (Sonntag, d. 1. Dezember) wird wieder zu dem beliebten Adventskonzert im Kerzenschein in die geheizte Stadtkirche eingeladen. Es wird in diesem Jahr nur ein Konzert um 17.00 Uhr geben, in welchem aber alle Chorgruppen zu hören sein werden!



Foto: pixabay

So werden der Kinderchor der Johannes-Schule, die Jugendkantorei und die Domkantorei, begleitet vom Kammerorchester Halle, gemeinsam und im Wechsel musizieren. Freuen Sie sich auf ein buntes Programm mit adventlicher Musik und lassen Sie sich auf die beginnende Advents- und Weihnachtszeit einstimmen. Domkantor Stefan Mücksch wird das Konzert leiten und durch das Programm führen.

**Der Eintritt ist frei, es wird aber um eine großzügige Spende zur Deckung der Kosten und für die weitere kirchenmusikalische Arbeit gebeten. Einlass 30 Minuten vor Beginn des Konzertes.**





## „Jauchzet, frohlocket! ...“

### **Vorankündigung und Spendenaufruf**

#### **Das gesamte Weihnachtsoratorium (Kantaten 1 - 6) in zwei Konzerten**

Die Aufführung des immer wieder beliebten Weihnachtsoratoriums von J.S. Bach ist für die Merseburger Bürger, aber auch für viele Gäste aus der Region schon zu einem Höhepunkt im Jahr geworden. Für die nächste Aufführung dieses populären Werkes haben wir etwas Besonderes vor: Das Oratorium besteht insgesamt aus sechs Kantaten. Bisher haben wir meistens nur die ersten drei Teile aufgeführt. Nun planen wir, da das Jahr 2025 als „Bach-Jubiläumsjahr“ ausgerufen ist, unseren Zuhörern alle sechs Kantaten in zwei Konzerten zu Gehör zu bringen. So werden wir die ersten drei Kantaten am 22. Dezember (4. Advent) 2024 und die letzten drei Kantaten (diese sind thematisch für die Nachweihnachtszeit vorgesehen) am 5. Januar 2025 aufführen.

Damit wir dieses einzigartige Projekt in die Tat umsetzen können, sind wir auf Unterstützung angewiesen. Jeder Beitrag, ob groß oder klein, ist für uns von großer Bedeutung, jede Spende hilft, die Kosten für Solisten, Musiker und Organisation zu decken.

Deshalb lade ich Sie ein, zu spenden, auf dieses Konto:

Kontoinhaber: Kirchenkreis Merseburg

Bank: KD Bank

IBAN: DE41 3506 0190 1550 1050 51

Verwendungszweck: RT5643 Konzerte  
Stadtkirche (Weihnachtsoratorium)

Unterstützen können Sie auch durch den Erwerb von Eintrittskarten – als Geschenk oder für sich selbst. Es gibt Einzeltickets für jedes Konzert sowie eine vergünstigte Gesamtkarte für beide Aufführungen.

Wir hoffen, dass wir Ihr Interesse wecken konnten, und würden uns sehr freuen, wenn Sie dieses besondere Vorhaben mit einer Spende unterstützen und wir uns am 22. Dezember und/oder am 5. Januar in der Stadtkirche St. Maximi sehen.

*Ihr Stefan Mücksch*

Mit der Domkantorei & CANTIAMO



Foto: Y. Stadie



Bitte beachten: ab November werden die Gottesdienste am Sonntag in Merseburg wieder in der Stadtkirche stattfinden.

**Wir warten aber** auf einen neuen Himmel  
und eine neue Erde nach seiner Verheißung,  
in denen Gerechtigkeit wohnt.  
Monatsspruch NOVEMBER 2. Petrusbrief 3,13

## **Donnerstag, 31. Oktober 2024 - Reformationstag**

10.00 Uhr Dom Musikalischer Fest-Gottesdienst mit Abendmahl  
(Pfarrerin S. Mahlke, Pfarrer B. Halver)  
Musikalische Gestaltung durch die Domkantorei

Samstag, 2. November 2024

16.00 Uhr Altenburger Kirche Konzert mit Traumsalon (siehe Seite 4)

## **Sonntag, 3. November 2024 - 23. Sonntag nach Trinitatis**

10.00 Uhr Stadtkirche Gottesdienst (Pfarrer Bernhard Halver)

Samstag, 9. November 2024

18.00 Uhr Stadtkirche Andacht Pogromgedenken

## **Sonntag, 10. November 2024 - drittletzter Sonntag**

10.00 Uhr Stadtkirche Gottesdienst (Pfarrer Bernhard Halver), mit Büchertisch

9.00 Uhr Kreuzkapelle Gottesdienst (Pfarrerin Susanne Mahlke)

14.00 Uhr Blösien Gottesdienst (Pfarrerin Susanne Mahlke)

17.00 Uhr Stadtkirche Andacht mit Martinsumzug (Pfarrer Bernhard Halver)

Donnerstag, 14. November 2024

10.30 Uhr Pflegeheim Kursana Gottesdienst (Pfarrerin Susanne Mahlke)

Samstag, 16. November 2024

17.30 Uhr Stadtkirche Konzert zum Ende des Kirchenjahres (s. auch S. 7)

## **Sonntag, 17. November 2024 - vorletzter Sonntag**

10.00 Uhr Stadtkirche Gottesdienst (Pfarrerin Susanne Mahlke), m. Büchertisch

Mittwoch, 20. November 2024 - Buß- und Betttag

19.00 Uhr Stadtkirche Andacht (Pfarrer Bernhard Halver), mit gemeinsamem Abendbrot

Donnerstag, 21. November 2024

10.30 Uhr Seniorenheim Schkopau Gottesdienst (Pfarrerin Susanne Mahlke)



## Sonntag, 24. November 2024 - Letzter Sonntag im Kirchenjahr

10.00 Uhr Stadtkirche	Gottesdienst (Pfarrer Bernhard Halver)
8.30 Uhr Trebnitz	Frühgottesdienst (Pfarrerinnen Susanne Mahlke)
10.30 Uhr Schkopau	Gottesdienst (Pfarrerinnen Susanne Mahlke)
14.00 Uhr Kötzschen	Gottesdienst (Pfarrer Bernhard Halver)
14.00 Uhr Stadtfriedhof	Andacht (Pfarrerinnen Susanne Mahlke)

Donnerstag, 28. November 2024

10.30 Uhr Samariterherberge Gottesdienst (Pfarrerinnen Susanne Mahlke)

Sonntag, 1. Dezember 2024 - 1. Advent

10.00 Uhr Dom	Kantatengottesdienst (Pfarrerinnen Susanne Mahlke)
17.00 Uhr Stadtkirche	Adventskonzert im Kerzenschein (s. auch S. 8)

Liebe Leser, wir wollen Ihnen mit farblichen Markierungen einen besseren Überblick zu den Gottesdiensten und Veranstaltungen in dieser Rubrik geben. Deshalb kennzeichnen wir die Gottesdienste der einzelnen Kirchspiele farblich:

**Kirchspiel Merseburg** | **Kirchspiel Schkopau** | **Unteres Geiseltal**

## Die Chöre unseres Kirchspiels laden ein zum Mitsingen

Infos s. auch unter

[www.kirchenmusik-merseburg.de](http://www.kirchenmusik-merseburg.de)

### Singen für 3. + 4. Klasse

projektbezogen (i. Rahmen d. Christenlehre)

### Kinderchor

Jeden Montag, 13.30 Uhr, Johannes-Schule, Lessingstr. 5 (offen für alle Kinder)

### Jugendkantorei Merseburg

Für Jugendliche ab 5. Klasse: jeden Mittwoch, 17.00 Uhr, Gemeindehaus Hälterstr. 19  
Anmeldung: S. Mücksch, Tel.: (03461) 213598

### CANTIAMO

Jeden Freitag, 19.15 Uhr, Aula des Domgymnasiums, Domplatz 4  
Anmeldung: S. Mücksch, Tel.: (03461) 213598

### Domkantorei Merseburg

Jeden Donnerstag, 19.15 Uhr, Aula des Domgymnasiums, Domplatz 4  
Anmeldung: S. Mücksch, Tel.: (03461) 213598

### Singkreis für Senioren

Jeden Donnerstag, 10.30 Uhr, Hälterstr. 19

### Ökumenische Regionalkantorei

jeden Dienstag, 19.00 — 20.30 Uhr, Gemeindehaus Leuna

### Posaunenchor Leuna

jeden Freitag, 19.30 — 21.00 Uhr, Gemeindehaus Leuna



## Unsere Gedenkglocke auf dem Stadtfriedhof

Wir freuen uns sehr über die über die überwältigende Spendenbereitschaft; in den Jahren 2023 und 2024 sind insgesamt 37.000 Euro für die Glocke samt Technik und den Glockenstuhl zusammengekommen. Das ist ein wunderbares Ergebnis, herzlichen Dank dafür!

Was uns zur Zeit etwas Sorge macht, ist der geplante Termin für das erste Geläut am Totensonntag. Heute (Anfang Oktober) haben wir noch keine Baugenehmigung – und bevor die nicht vorliegt, dürfen wir nicht mit den Arbeiten anfangen. Wir können vorbereitende Arbeiten wie das Verlegen des Stromkabels in Angriff nehmen – aber eben auch nur so lange es keinen Wintereinbruch gibt.

So werden wir das feierliche Erstgeläut der Glocke wohl leider auf das Frühjahr 2025 schieben müssen. Wenn es dennoch eher klappt, informieren wir sie rechtzeitig. Vielen Dank für die wohlwollende Unterstützung unseres Projektes.

Der Initiatoren-Kreis:  
Familie Fischer, Familie Pippel, Familie Schwarze, Familie Halver-Blauwitz



Foto: Sebastian Wamsiedler

## Erntedank

Das Erntedankfest soll uns daran erinnern, dass es nicht selbstverständlich ist, wenn unsere Arbeit im Garten oder auf dem Feld Früchte trägt und bringt unsere Dankbarkeit über das von Gott Geschenkte zum Ausdruck. Doch nicht nur, wenn wir einen Garten oder ein Feld haben, sollten wir dankbar sein, sondern wir Alle sollten dankbar sein für unser täglich Brot und all die Dinge, die uns in unserem Leben gegeben werden. Die guten Gaben, die wir empfangen, sind nicht selbstverständlich, sie sind von Gott gegeben. Daran sollten wir uns jeden Tag erinnern und dankbar dafür sein. Darum lasst uns nun mit Worten Martin Luthers beten:

Gott, guter Vater,  
du gewährst uns Gutes im Überfluss  
und behütest uns alle Zeit vor dem Bösen.  
Wir bitten dich:  
Gib, dass wir deine Güte Tag für Tag erkennen  
und zu Herzen nehmen  
und deiner Barmherzigkeit Danken,  
solange wir leben.  
Amen.

*Christin Elsner*

## Café Atempause

Das Trauercafé „Atempause“ in der Weibenfelser Str. 8 in Merseburg ist jeden Donnerstag geöffnet von 14.00 - 17.00 Uhr

Kontakt: über Klinikseelsorge Monika Groß, Tel. 03461 / 271322



## Erntedankfest in Schkopau

Am 13. Oktober feierten wir in Schkopau das Erntedankfest, woran sich eine Gemeindeversammlung anschloss. Wie geht es weiter in unserem Kirchenkreis, der Region, unserem Kirchspiel...? Die Gemeindeversammlung war nachdenklich, kritisch nachfragend und auch voller Freude und Zukunft.

Unsere Erntegaben haben wir der works gmbH gespendet, wo wir die Lebensmittel wirklich gut verwendet wissen.

Allein schon die fröhlichen Reaktionen der Küchenmitarbeiter beim Bringen der Gaben oder diesmal auch beim Abholen direkt in der Kirche, erfreuen mich immer.

Dank und Segen allen, die etwas gegeben haben.



*Petra Wallmann-Möhwald  
GKR-Vorsitzende*

Foto: P. Wallmann-Möhwald



Foto: P. Wallmann-Möhwald



## Landesgartenschau Bad Dürrenberg - Eindrücke

### Gottesdienst zum Erntedankfest

Ökumenisch wurde das Erntedankfest am 6. Oktober auf der Landesgartenschau in Bad Dürrenberg gefeiert - u.a. mit der Predigt der Bienen und sogar mit Besuch von Schmetterlingen.

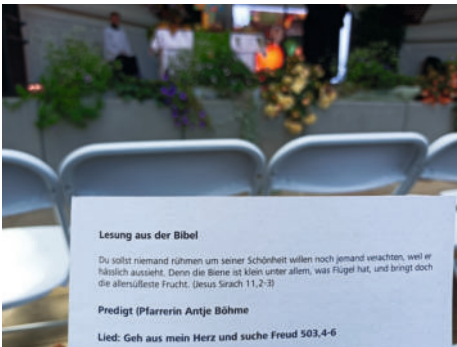


Foto: P. Wallmann-Möhwald



Besuch eines Schmetterlings



Foto: P. Wallmann-Möhwald



## Abschlussgottesdienst Landesgartenschau

Der Abschlussgottesdienst auf der Landesgartenschau fand am 13. Oktober 2024 u.a. mit dem Schöpfer unseres LaGa-Liedes „Gottes Wort im Blütenmeer“, Thomas Knodel sowie seiner Frau Rotraut, statt. Außerdem mit Herrn Lindner, der die Segensfigur schuf, und Superintendentin Christiane Kellner, die abschließend der Gemeinde Vesta symbolisch mit Segenskerze und Karte an Herrn Hofmockel das Kunstwerk übergab. „Du sollst ein Segen sein!“ Bei der anschließenden Staffelstabübergabe übernahm Luther persönlich für die nächste Landesgartenschau den Staffelstab. Auf ein Wiedersehen 2027 in Wittenberg!

*Petra Wallmann-Möhwald*



Thomas u. Rotraut Knodel



Foto: P. Wallmann-Möhwald



Foto: P. Wallmann-Möhwald



## Alles beginnt mit der Sehnsucht...



Die Partnerschaft zwischen der Diözese Lund/Schweden und den Evangelischen Frauen in Mitteldeutschland (EFiM) lebt: je 16 Frauen von hier und dort trafen sich vom 18.-22.9. 2024 in Höllviken in Südschweden, um gemeinsame Zeit zu verbringen und sich geistlich auszutauschen.

Das Motto „Frauen in der Welt“ und das Lied „Herr, deine Liebe ist wie Gras und Ufer“ standen im Vordergrund aller Andachten und Gesprächsrunden. Kommuniziert wurde weitestgehend auf Deutsch, aber auch auf Schwedisch. Unsere Gastgeberinnen sprechen hervorragend unsere Muttersprache. Gelernt haben sie diese während ihrer Schulzeit.

Der Donnerstag begann mit Frühstück und Morgengebet. Bald erkannten wir auch den Grund für die Aufregung unter den schwedischen Frauen: die ehemalige Erzbischofin der schwedischen Kirche Antje Jackelén hatte sich den ganzen Vormittag Zeit für uns genommen! Solch eine Wiedersehensfreude und Hochachtung...!

Überhaupt waren alle Begegnungen an diesen viel zu kurzen 4 1/2 Tagen sowohl zwischen uns Teilnehmerinnen beider Nationen als auch mit allen Referentinnen und Gästen von einer Herzlichkeit und gegenseitigen Neugier geprägt.

Am Freitag stand ein Ausflug nach Ystad auf dem Programm. Kleine verwunschene Gassen und tolle alte Häuser luden zum Bummeln ein. Die Kirche am Marktplatz war natürlich einer unserer Anlaufpunkte, genau wie das Kloster

und seine wunderschön gestalteten Außenanlagen. Auf dem Rückweg hielten wir am südlichsten Punkt Schwedens, wo die Ostsee ihre Wellen ans Ufer rollen ließ und unsere Sehnsucht nach mehr Meer weckte. Es ist einfach genial, was unsere schwedischen Gastgeberinnen alles organisiert hatten.

Am Samstagabend gab's beim Frauenmahl Tischreden und ein super 3-Gänge-Menü. Dazu Wein und Gespräche, viele Dankesworte und Geschenke. Evas Vorschlag, uns tatsächlich alle Namen und Gesichter zu merken und in unsere Gebete einzuschließen, war so schön und herzlich... und ziemliche Herausforderung: Annika, Barbro, Christel, Kristina, Eva, KORin, Gunilla ganz besonders..., Vera, Karin, Ann...

Für mich, die ich das erste Mal dabei war, entstanden wirklich schöne Freundschaften. Ein Blick über den Tellerrand ist immer gewinnbringend und hinterlässt da eine Sehnsucht; ein Wiedersehen in Deutschland ist geplant. Wir freuen uns schon drauf.



In diesem Sinne **tack så mycket** - vielen Dank, an alle, die unsere Reise dazu gemacht haben, wie sie war, sagen Anke Bauer aus Streufdorf (Thür.) und Petra Wallmann-Möhwald aus Schkopau



# EVANGELISCH

## TERMINE

### **Ausbildung „Ehrenamtlicher Besuchsdienst im Krankenhaus“**

*ab 7. November 2024*

*Seminarraum der Asklepios Klinik in Weißenfels*

Es sind noch Plätze frei. Wenn Sie Interesse daran haben, dann nehmen Sie Kontakt mit Pfarrerin Gabriele Schaller auf:

Telefon 0175 9451312

Mail [gabriele.schaller@ekmd.de](mailto:gabriele.schaller@ekmd.de)

### **Konvent der ehrenamtlich Verkündigenden im Kirchenkreis Merseburg**

*Freitag, 15. November 2024*

*18.30–21.00 Uhr*

*Hälterstraße 30, Merseburg oder Zoom*

Anmeldung und Informationen:

Lydia Schubert,

[lydia.schubert@ekmd.de](mailto:lydia.schubert@ekmd.de), 0178 2577107

### **Albersrodaer Abendläuten 2024**

*„Jenseits von Gut und Böse“*

Glocken - Andacht - Orgel -

Feierabendbier

Geistiges und Geistliches

zum Wochenende

*Samstag, 16. November 2024*

*18.00 Uhr*

*Hauptstraße 1, 06268 Albersroda*

Eintritt frei, Spenden erbeten

Informationen:

[evpfarramtmuecheln@gmx.de](mailto:evpfarramtmuecheln@gmx.de)

### **Worship-Gottesdienste mit Dank-Bar**

*17. November und 1. Dezember 2024*

*jeweils 17.00 Uhr*

*Gemeindehaus Leuna, Kirchplatz 1, 06237 Leuna*

Kontakt: Philine Hommel,

Kreisjugendpfarrerin,

[philine.hommel@ekmd.de](mailto:philine.hommel@ekmd.de), 0170 2832488

### **Kreissynode**

– gemeinsam mit dem

Kirchenkreis Naumburg-Zeitz

Schumanns Garten, Weißenfels

*Donnerstag, 28. November 2024*

*ab 18.00 Uhr*

*Gemeindehaus Leuna, Kirchplatz 1,*

*06237 Leuna*

Ansprechpartner: Präses Martin

Ostheeren, Büro des

Kirchenkreises Merseburg, 03461 33220

[kirchenkreis.merseburg@ekmd.de](mailto:kirchenkreis.merseburg@ekmd.de)



Noch mehr Veranstaltungen:

[www.kk-mer.de/termine/](http://www.kk-mer.de/termine/)

[veranstaltungen](#)

## KONTAKT

Evangelischer Kirchenkreis Merseburg

Superintendentin Christiane Kellner

Domstraße 6

06217 Merseburg

Telefon: 03461 33 22 0

Fax: 03461 33 22 20

[kirchenkreis.merseburg@ekmd.de](mailto:kirchenkreis.merseburg@ekmd.de)



Weitere Informationen zum KK

finden Sie im Internet unter

[www.kk-mer.de](http://www.kk-mer.de):

## IMPRESSUM

Evangelischer Kirchenkreis Merseburg

Domstraße 6, 06217 Merseburg

Redaktion: Redaktionskreis EVANGELISCH

Leitung: Susanne Seyfarth

Foto Cover: Margot Richard

Ausgabe: Nr. 166 | 2024